

Das Leitbild des Betreuungsvereins im Diakonischen Werk Worms-Alzey e.V.

**„Was Ihr einem meiner geringsten Geschwister getan habt, das habt ihr mir getan“
Mt. 25,40**

Der Betreuungsverein (BTV) gründete sich 1992 aus dem Verein für Jugend- und Erwachsenenhilfe. Der BTV arbeitet eng mit dem Diakonischen Werk Worms-Alzey sowie den Dekanaten Worms-Wonnegau, Alzey und Wöllstein zusammen.

Der Betreuungsverein ist Mitglied im Diakonischen Werk Diakonischen Werk Hessen – Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V. (DWH).

Unser verbindlicher Wegweiser ist das Leitbild des DWH. Unserem Handeln liegt ein christliches Menschenbild zugrunde.

Wir unterstützen Menschen unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion und legen Wert auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Mensch in seiner Einzigartigkeit, mit seinen ganz individuellen Bedürfnissen, Sorgen und Nöten.

Engagement, Innovation und Professionalität auf allen Ebenen und Transparenz sowie persönliche Kompetenz sind Kernelemente unserer Arbeit.

Unsere Zusammenarbeit mit

- **ehrenamtlichen BetreuerInnen**

Die Mehrzahl der gesetzlichen Betreuungen wird ehrenamtlich geführt. Wir beraten, unterstützen und begleiten ehrenamtliche BetreuerInnen in ihrer Betreuungsarbeit.

Wir sehen das Ehrenamt als wichtige gesamtgesellschaftliche Aufgabe, treten für dessen Stärkung ein und werben für das verantwortliche Ehrenamt des gesetzlichen Betreuers.

- **Betreuten**

Gesetzliche Betreuung bedeutet, die gesetzliche Vertretung der Betroffenen zu übernehmen. Sie wird verstanden als Begleitung und Unterstützung im Rahmen des vom Gericht erteilten Auftrags und der geltenden Gesetze.

Wir verstehen die gesetzliche Betreuung als Hilfe zur Selbsthilfe unter Einbeziehung der Wünsche der Betroffenen. Wir unterstützen die Betroffenen bei der Suche nach Lösungswegen und lenken den Blick auf persönliche Ressourcen.

- **Kooperationspartnern**

Die konstruktive sowie vertrauens- und verantwortungsvolle Zusammenarbeit ist uns wichtig. Wir pflegen einen partnerschaftlichen und sachbezogenen Umgang.

Unser Umgang miteinander

- **MitarbeiterInnen**

Wir MitarbeiterInnen pflegen einen vertrauensvollen, freundlichen und wertschätzenden Umgang miteinander, geben uns Anerkennung und Anregung.

Ein ehrliches wohlwollendes Miteinander ist uns wichtig. Wir setzen unsere individuellen Fähigkeiten für unsere Aufgabe ein, machen uns aber auch unsere Grenzen bewusst, um einander im Team sinnvoll zu ergänzen und zu unterstützen und so unseren Arbeitsauftrag bestmöglich zu erfüllen. Wir arbeiten nach den aktuellen fachlichen Standards und Qualitätsanforderungen.

Wir nutzen Teamgespräche, Reflektion, Fortbildung zur Überprüfung und Weiterentwicklung unserer fachlichen und persönlichen Kompetenzen.

Wir MitarbeiterInnen des Vereins wissen, dass wir in unserer Arbeit mit ehrenamtlichen Betreuern, Ratsuchenden und Betreuten, aber auch Kooperationspartnern an Grenzen stoßen können und vertrauen darauf, dass es auch positive Entwicklungen gibt, die nicht in unserer Macht stehen.

- **Geschäftsführung und Vorstand**

Geschäftsführung und Vorstand arbeiten vertrauensvoll und konstruktiv zusammen. Wir gestalten den Rahmen, in dem die Ziele, Werte und Konzepte des BTV erarbeitet und bestmöglich umgesetzt werden können. Wir initiieren, gestalten und verantworten die Entwicklung und Anwendung zielgerichteter Strategien sowie die Sicherung der notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen und deren wirtschaftlichen Einsatz.

Wir beteiligen die MitarbeiterInnen weitreichend an den Entscheidungen und Prozessen und fördern ihr eigenverantwortliches Handeln. Deshalb sorgen wir für eine vertrauensvolle Atmosphäre zwischen Vorstand, Geschäftsführung und MitarbeiterInnen, achten auf Transparenz, Klarheit und Verlässlichkeit der Entscheidungswege und Arbeitsabläufe und auf den notwendigen Informationsaustausch.